

Förderprogramme zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden

Ulrich Bergermann







Ziele der Fördermaß- nahmen

1. Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um 40%
(bis zum Jahr 2030 gegenüber 1990)
1. Begrenzung der globalen Erwärmung auf unter 1,5°
Grad
1. Bekämpfung des Klimawandels
2. Unabhängigkeit von importierten fossilen
Brennstoffen insbesondere aus Russland

Grundlage der Maßnahmen

- Kyoto-Protokoll von 1997
- Pariser Klimaschutzabkommen von 2015
- Klimaschutzpaket der Bundesregierung vom 10.01.2020
- Entscheidungen des Klimakabinetts vom 17.12.2021
- 1. und 2. Klimaschutzpaket der neuen Bundesregierung
- Neufassung des Gebäudeenergiegesetzes GEG vom 29.12.2023

Instrumente zur Förderung des Klimaschutzes

- Bepreisung des CO₂-Ausstoßes
mit mind. 60€/ Tonne gemäß
Koalitionsvereinbarung

- Bezuschussung...

... des Umstiegs auf erneuerbare Energien

... von Energiesparmaßnahmen

... von Energieberatungen

Die drei Säulen der Förderung von Energieberatungen und energetischen Sanierungen

1. KFW-Bankengruppe

- Kreditanstalt für Wiederaufbau
- Bank des Bundes
- Vergibt Kredite für energetische Sanierungen (Effizienzhäuser, KFW 261)
- Vergibt Ergänzungskredite für energetische Teilsanierungen KFW 358
- Vergibt Zuschüsse zum Heizungstausch KFW 458

2. BAFA

- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
- Vergibt Zuschüsse für energetische Sanierung an der Gebäudehülle (BEGEM)
- Fördert die Energieberatung von Wohn- und Nichtwohngebäuden

3. Progres.NRW

- Bezirksregierung Arnsberg
- Vergibt Zuschüsse für Wärme- u. Kältenetze, Markteinführung u.a.
- Förderprogramm für rationelle Energieverwendung, regenerative Energien und Energiesparen

KfW fördert:

KfW-Programm 261

- Energieeffizientes Sanieren
- Kredit max. 120.000 €
- max. 48.000 € Zuschuss
- Zinssatz aktuell 0,99 % (Stand 05.02.2024)
- max. 150.000€ Kredit bei Effizienzhäusern-EE

- Denkmal: 10 % von max. 120.000 €

KFW-Bedingungen:

- Berechnung Effizienzhäuser nur noch nach DIN 18599
- EE-Standard nur noch mit Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung
- Worst-Performing-Bonus wird auf 10 % erhöht
- Effizienzhäuser dürfen nur noch mit 55 °C Auslegungstemperatur betrieben werden
- PV-Anlage nicht mehr förderfähig
- Materialkosten bei Eigenleistungen wieder förderfähig

KfW fördert:

KfW-Programm 270

- Kredit ab 5,21 % effektivem Jahreszins (Stand 05.02.24)
- Erneuerbare Energien, Standard, Kredit
 - Photovoltaik
 - Wasserkraft
 - Windkraft
 - KWK
 - Biogas
 - Batteriespeicher

KfW fördert:

KfW-Programm 159

- Altersgerecht Umbauen
- Förderkredit ab 2,49 % effektiver Jahreszins (Stand 05.02.24)
- Bis zu 50.000 Euro Kredit, unabhängig von Ihrem Alter
- Für alle, die Barrieren in ihrer Wohnung reduzieren und sich vor Einbruch schützen wollen
- Auch für den Kauf von umgebautem Wohnraum

BAFA fördert:

- Energieberatung von Wohngebäuden 80 % der Beratungskosten
 - Eigenanteil: mind. 320,00 € bei 1 – 2 Familienhäusern
 - mind. 420,00 € bei Mehrfamilienhäusern
- Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle
 - 15 % der förderfähigen Kosten
 - Max. 60.000 €/WE
 - Max. 600.000 €/Gebäude
 - 20 % der förderfähigen Kosten bei Vorliegen eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP)
- Heizungsoptimierung, Pumpentausch, hydraulischer Abgleich 15 % (+5 % mit IFSP) Zuschuss

KFW fördert:

- Solarthermie
30 % der förderfähigen Kosten
 - Wärmepumpen
 - Grundförderung 30 %
 - Bonus Geothermie oder natürliches Kühlmittel 5 %
 - Klimaspeedbonus 20%
 - Sozialbonus 30%
-
- Kumulierter Bonus max. 70%

Progres.NRW fördert:



Lüftungsanlagen mit
WRG

Neubau: 1.000 €
Bestand: 2.000 €
200 €/ dez. Gerät; max 1.000 €/WE



Solarthermie

90 €/m²
mind. 5m² und max. 1m²
je 10m² Wfl



Ladesäulen

1.500€/ Ladepunkt bei WEGs
1.000 €/ Ladepunkt für
Beschäftigten u. Mietern



Wärmeübergabestation

25 % , max.1.000 €



Geothermie

Neubau: Sonde 5 €/m
Kollektor 3,25 €/m²
Bestand: Sonde 10 €/m
Kollektor 6,50 €/m²

Änderungen beim Jahressteuergesetz:

- Umsatzsteuerbefreiung bei Photovoltaikanlagen bis 30 kW
- Umsatzsteuerbefreiung bei Photovoltaikanlagen bis 15 kW/WE bei Mehrfamilienhäusern

Änderungen beim Mieterstrommodell:

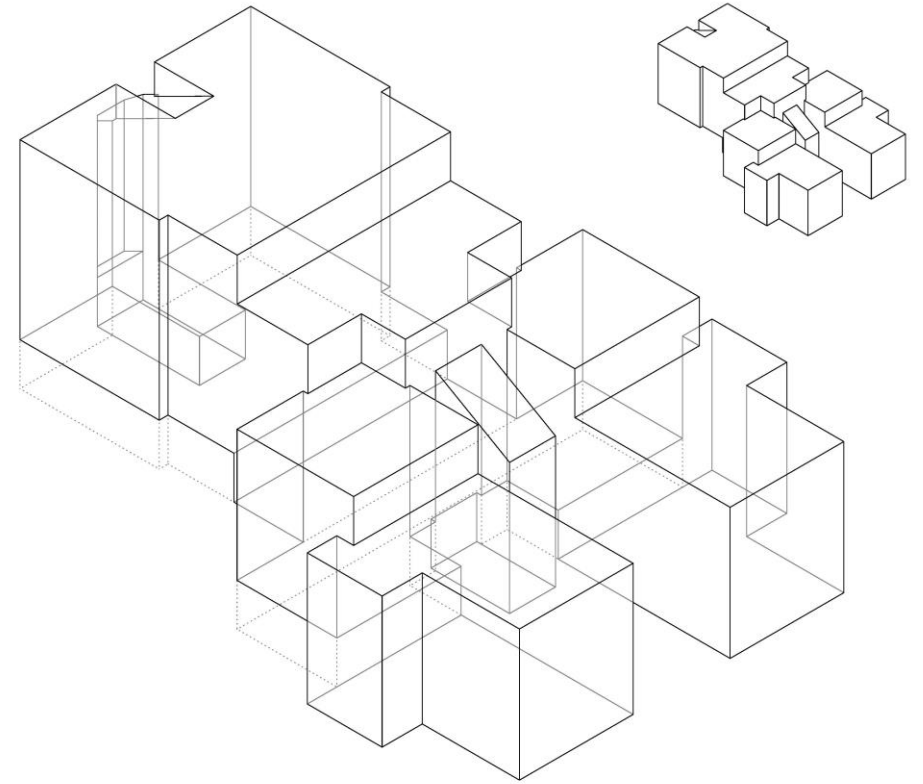
- Deutliche Entbürokratisierung
- Mieterstromzuschuss ca. 2,5 ct/kWh
- Verkauf des Stroms zu 90 % des Grundtarifs möglich



Energetische Sanierung eines Mehrfamilienhauses

Beispiel eines Projektes aus Wetter

- Mehrfamilienhaus
- Baujahr 1992
- 21 WE

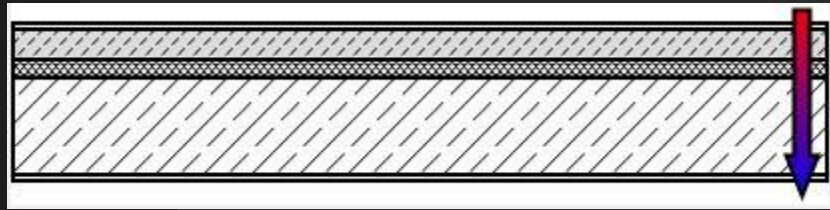




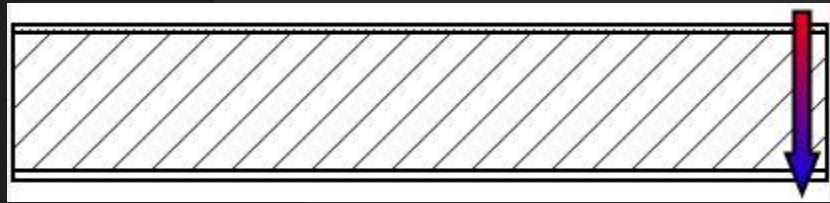
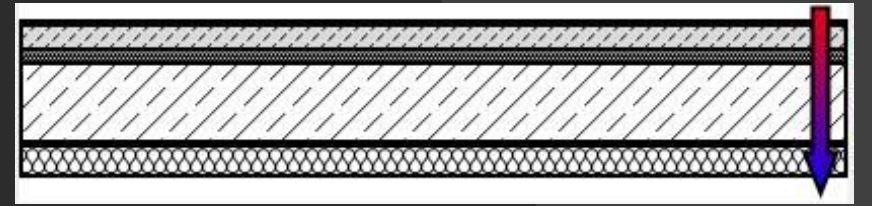
Heizung

- Gasstandardkessel
- Gebäudeheizlast 103 kW

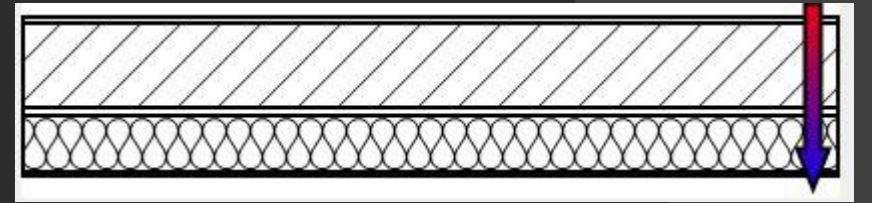
Geplante Maßnahmen



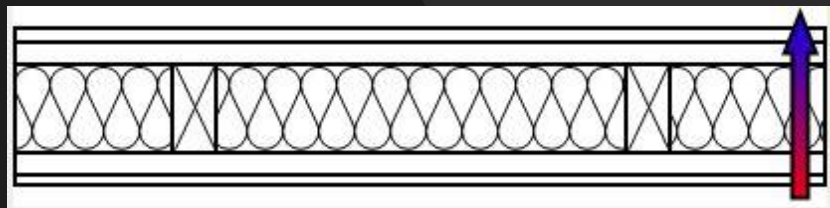
Kellerdämmung



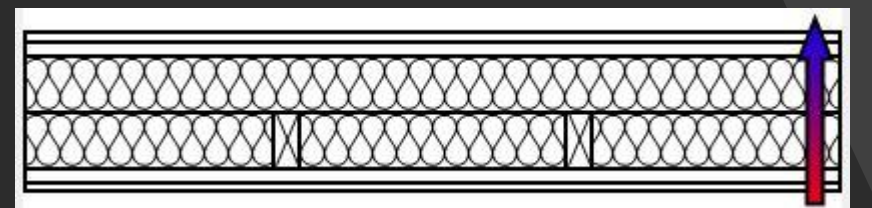
Außenwanddämmung



Fenster tausch



Dachdämmung



Gebäudeheizlast

Maßgebenden Außentemperatur

Innenraumtemperatur

spezifischer Transmissionswärmeverlust H_T'

wärmeübertragende Fläche A

Gebäudeluftwechsel bei Normaußentemperatur n_{Geb}
(Gebäudedichtheit gemäß Mindeststandard GEG 2020)

Luftvolumen V

Gebäudeheizlast gemäß DIN EN 12831-1:2017-09 Abs. 8

Stammdaten

-10,0 °C

+20,0 °C

0,877 W/(m²K)

3070,4 m²

0,50 h⁻¹

4505,3 m³

103,7 kW

Maßnahmenpaket 1

-10,0 °C

+20,0 °C

0,346 W/(m²K)

3070,4 m²

0,50 h⁻¹

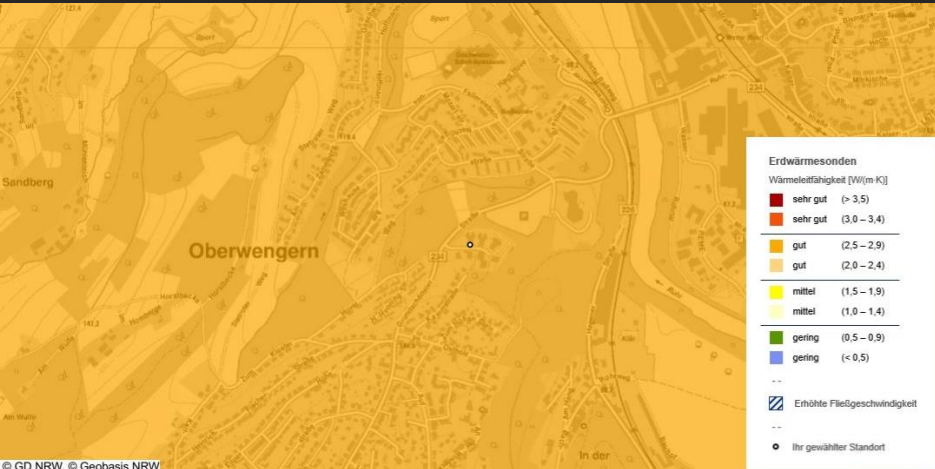
4505,3 m³

54,8 kW



Heizungstausch

- Photovoltaik
- Batteriespeicher
- Sole- Wasser Wärmepumpe



Erreichtes Förderniveau

- KFW/ BEG EH 70-EE
- 15 % Zuschuss
- Zusätzliche Förderungen von BAFA
 - BAFA Heizungstausch
 - progres.NRW Geothermie

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Dipl.-Ing. Ulrich Bergemann
Architekturbüro Bergemann
Tel.: 0208 9897 2510
bergemann@ab-bergemann.de